

WILLKOMMEN ZUM BEST AZUBI 2008 WETTBEWERB:

Die Azubis haben einen furiosen Start hingelegt. Auf der Best-Azubis-Seite war die Hölle los und die ersten ausgefüllten Fragebögen laufen bereits ein. Übrigens: nutzt die Möglichkeit, die Fragebögen online auszufüllen. Denn wenn nur annähernd wieder so viele Azubis wie im letzten Jahr dabei sind, geht die Auswertung via Internet um einiges schneller. Tipp der Woche für Frage 10: Ein Blick in die Verordnung (EG) Nr. 561/2006 über die Lenk- und Ruhezeiten und in lokale Regelungen des LKW-Verkehrs kann nicht schaden.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihre
Anita Würmser, Chefredakteurin



Spedition. Transport. Logistik.

DER WETTBEWERB:

Der große Wissenstest für Azubis. Bis zum 07.11.2008 wird 8 Wochen lang je ein Fragebogen veröffentlicht. In jedem Fragebogen findest Du 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten – davon ist nur eine richtig! Die Gewinner erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 €. Also beweise Dein Wissen, werde „BEST AZUBI 2008“ und kassiere richtig ab!

Jetzt noch einfacher online
ausfüllen unter
www.best-azubi.de

Der Wissenstest im Überblick:

- Start des Wettbewerbs 19.09.2008 (VerkehrsRundschau Ausgabe 38/08)
- 8 Wochen lang in der Zeitschrift VerkehrsRundschau
- Letzter Fragebogen: 07.11.2008 (VerkehrsRundschau Ausgabe 45/08)
- Einsendeschluss für alle 8 Fragebögen: 15.12.2008
- Pro Ausgabe wird ein Fragebogen veröffentlicht
- Pro Fragebogen gibt es 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten, davon ist nur eine richtig
- Alle Teilnehmer, die mindestens 80% der Gesamtpunktzahl erreichen, erhalten einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“
- Forum zum interaktiven Austausch und Vernetzen mit anderen Azubis
- Der Einstieg in den Wettbewerb ist jederzeit möglich

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistungen mit einem gültigen Ausbildungsnachweis für das Jahr 2008. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielregeln:

Pro Frage ist jeweils eine der drei Antwortmöglichkeiten richtig. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 4 Punkte, die Wissensfrage zählt 10 und die Profifrage 15 Punkte. Insgesamt werden pro Fragebogen 57 Punkte vergeben. Im gesamten Wettbewerb sind insgesamt 456 Punkte erreichbar. Es gewinnt derjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Sollten mehrere Teilnehmer die gleiche Punktzahl haben, entscheidet das Los.

DIE PREISE:



Außerdem erhalten alle Teilnehmer, die mindestens 80 % der Gesamtpunktzahl erreichen, einen Eintrag in den Online-Katalog „BEST AZUBI 2008“



FRAGEBOGEN NR. 2 VR 39/08

1. Welches Jubiläum feiert die Bundesnetzagentur in diesem Jahr und wofür ist sie zuständig?

☐ 100-jähriges; sie koordiniert und überwacht die Instandhaltung des deutschen Schienennetzes

☒ 10-jähriges; sie fördert den Wettbewerb im Bereich des Postwesens, der Telekommunikation und der Energiemärkte

☐ 1-jähriges; sie plant seit 2007 die Kapazitäten deutscher Internet Service Provider (ISPs)

2. Wie lautet die offizielle Abkürzung für die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe in der Schweiz?

☐ LaSi

☐ LASV

☒ LSVa

3. Welches der Regelwerke regelt die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße?

☐ GGVS

☒ ADR

☐ Memorandum of Understanding

4. Ihr Kunde beauftragt Sie, einen Container mit Maschinenteilen, Wert: 250.000 EUR, von Rosenheim nach Montevideo in Uruguay via Seehafen Hamburg zu transportieren. Die Lieferklausel im Kaufvertrag lautet FOB Seehafen. Der Kunde fragt Sie, ob er eine Transportversicherung auf eigene Rechnung abschließen sollte.

☐ Nein, aufgrund der Lieferklausel muss der Käufer in Montevideo für die Transportversicherung Sorge tragen

☐ Ja, da der Kunde als Verkäufer für die Gesamtstrecke die Transportversicherung zu besorgen hat

☒ Ja, da der Kunde bis Hamburg die Gefahr des zufälligen Untergangs trägt und somit für die Teilstrecke eine Transportversicherung benötigt

5. Wie viele Piloten muss eine Cargo-Airline beschäftigen, die genau ein Flugzeug besitzt und mit diesem täglich von Frankfurt nach Kolkata/Indien und zurück fliegt? Folgende Bedingungen sind gegeben:

- Pro Flug sind jeweils zwei Piloten im Flugzeug
- Der Start in Frankfurt erfolgt um 0:00 Uhr
- Die Flugzeit beträgt hin und zurück jeweils 10 h
- Das Flugzeug steht (für Tank- und Ladevorgänge) in Frankfurt und Kolkata je 2 h am Boden
- Pro Tag wird zweimal geflogen ($2 \cdot 10 \text{ h} + 2 \cdot 2 \text{ h} = 24 \text{ h}$)
- Ein Pilot muss zwischen zwei Flügen mindestens 48 h Ruhezeit einhalten

Vorgabe: Alle weiteren Faktoren (Krankheit der Piloten, Flugzeugwartung etc.) bleiben unberücksichtigt. Hinweis: Eine Skizze kann bei der Lösung des Problems helfen

☐ 6 Piloten

☐ 8 Piloten

☒ 10 Piloten

PROFIFRAGE



Frank Appel,
Vorstandschef
Deutsche Post
World Net, Bonn

6. Mercedes-Benz stellte im Frühjahr 2008 einen Weltrekord im Verbrauch auf: 19,44 Liter Diesel pro 100 Kilometer benötigte der Actros mit Euro-5-Motor. Wie viel Liter des Betriebsstoffes AdBlue mussten bei diesem Verbrauch pro 100 Kilometer zugegeben werden (s. VR 24/08)?

☒ rund 0,93 Liter?

☐ rund 1,4 Liter

☐ 1,45 Liter

7. Wie viel Prozent der KV-Züge hatten in Europa laut Statistiken der UIRR in 2007 mehr als 30 Minuten Verspätung?

☐ 27 Prozent

☐ 39 Prozent

☒ 41 Prozent



8. Wie heißt der aktuelle (ab 1.9.2008!) Vorstandschef von Schenker Deutschland?

☐ Thomas Lieb

☒ Hansjörg Rodi

☐ Hans-Jörg Hager

9. Wie lange bestehen Punkte in Flensburg bei Ordnungswidrigkeiten?

☐ Mindestens 10 Jahre

☐ Mindestens 5 Jahre

☒ Mindestens 2 Jahre

10. Für das Hotel Bachler, Regensburger Straße 60, Nürnberg sollen Sie für einen Galaabend 10 Tonnen Möbel aus Italien (Verona) am 5.11.2008 spätestens um 7 Uhr anliefern. Folgende Route schlägt Map & Guide vor: Vom Standort des Möbelverleihs in Verona aus erreicht Ihr Fahrer nach 7 km die A 22/E 45, auf der er 260 km bis Innsbruck fährt. Weiter geht es auf der Inntalautobahn A 12 und der A 93 bis zum Inntaldreieck. Auf der A 8 geht es Richtung München, das Ihr Fahrer auf der A 99 umfährt. Auf der A 9 bleibt er Richtung Berlin bis zur Ausfahrt Nürnberg-Feucht. Er folgt der A 73 bis zur Ausfahrt Zollhaus, dann geht es auf der Bundesstraße und im Stadtgebiet bis zur Zieladresse. Von der Ausfahrt Nürnberg Zollhaus bis zum Hotel sind es 7 km. Die Gesamtstrecke beträgt 596 km. Sie kalkulieren mit der Durchschnittsgeschwindigkeit von 65 km/h auf Autobahnen und 30 km/h auf Bundesstraßen und im Stadtverkehr. Zu welcher Uhrzeit würde Ihr Fahrer aus Italien mit den Möbeln am Hotel ankommen, wenn er am 4.11.08 um 20 Uhr mit dem beladenen Euro-2-LKW die Fahrt nach einer vollen Tagesruhezeit antreten kann?

☐ a) Er kann schon um rund 5:30 Uhr anliefern

☐ b) Er kann um 7:00 Uhr gerade noch rechtzeitig anliefern

☒ c) Er kann leider erst am späten Vormittag anliefern

WISSENSFRAGE



Andreas Dellert, Studienrektor Berufsschule für Spedition u. Touristik, München

Jetzt noch einfacher online ausfüllen unter www.best-azubi.de

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an

Springer Transport Media GmbH

Verlag Heinrich Vogel · Abteilung Marketing

Neumarkter Straße 18 · 81673 München

Tel.: 089 4372 23 09 · Fax: 089 4372 18 33

E-Mail: bestazubi@springer.com · www.best-azubi.de

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-

Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht

werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und

abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder

korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 15.12.2008 müssen

alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

Informationen zum Auszubildenden

Vorname

Name

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail-Adresse

Telefon

Alter W ☐ M ☐

Ausbildungsjahr

Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb

Mutterkonzern des Ausbildungsbetriebes

Name des Ausbilders (Vor- und Nachname)

Straße

PLZ, Ort

Informationen zur Berufsschule

Berufsschule

Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers

Ort



• DIE INITIATOREN:

Als einziges wöchentliches Magazin für Transport- und Speditionsunternehmen bringt die VerkehrsRundschau alle Hintergründe entlang der gesamten Transport- und Logistikkette – verkehrsträgerübergreifend, international ausgerichtet und immer top-aktuell.



Als einer der führenden internationalen Assekuranz-Makler bietet die SCHUNCK GROUP eine ganzheitliche Beratung in Sachen Riskmanagement. Unabhängig. Stark in der Beratung. Souverän im Service. Breit aufgestellt mit den Kompetenzschwerpunkten, die für mittelständische Unternehmen heute von besonderer Wichtigkeit sind.



Internationaler
Assekuranz-Makler

www.best-azubi.de

Alle Fragebögen, nützliche Tipps, Fanartikel, Forum u. v. m.

ANZEIGE

1 / 2